

	<p>Objekt: Mähdrescher Claas MDB</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung</p> <p>Inventarnummer: ALT_2269</p>
--	---

Beschreibung

Hersteller: Maschinenfabrik Claas, Harsewinkel

Baujahr: 1938

Bauzeit: 1937 bis 1943

Stückzahl: ca. 1.400

Mit dem Mäh-Dresch-Binder (MDB) brachte Claas einen praxistauglichen, auf europäische Erntebedingungen angepassten Mähdrescher erfolgreich auf den Markt. Als erster europäischer Serienmähdrescher vereinte der gezogene MDB das Schneiden, Dreschen, Reinigen sowie das Abfüllen des Getreides in einem Arbeitsgang. Zusätzlich wurde das Stroh in Bündel abgelegt. Die Spreu wurde in einem separatem Anhänger gesammelt. Mit dem MDB gelang Claas 1936 der Durchbruch zur mechanisierten Getreideernte unter Einsparung von bis zu 15 Arbeitskräften.

Schneidwerk: 2,10 Meter breit

Dreschtrommel: Ø 450 mm

Drehzahl: 1.250 min⁻¹

Reinigung: Kurzstrohsieb, pneumatischer Druckwind-Elevator, verschiedene Wechselsiebe.

Kornabfüllung am Absackstand

Kraftbedarf: 45 PS, Zapfwellendrehzahl 540 min⁻¹

Druschleistung: 1.000 kg pro Stunde.

Tagesleistung: 5 Hektar

Gesamtgewicht: 2.400 kg

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Stahl, Holz, Gummi

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1938
	wer	Claas
	wo	Harsewinkel

Schlagworte

- Erntemaschine
- Getreideerntetechnik
- Gezogener Mähdrescher